

Beratungsstelle AmbergHerrnstraße 16
92224 AmbergTel. (09621) 14130
Fax (09621) 496720amberg@verbraucherzentrale-bayern.de
www.verbraucherzentrale-bayern.de

Presseinformation

26.10.2007

Landtagsabgeordneter Reinhold Strobl im Gespräch mit der Verbraucherzentrale

Viel Ärger mit Abzocke im Internet

Landtagsabgeordneter Reinhold Strobl hat sich heute im Rahmen seines Besuchs über die Arbeit der Amberger Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Bayern informiert. Ausführlich ließ sich der Politiker aus der Oberpfalz die verschiedenen Beratungsbereiche und aktuellen Tätigkeitsschwerpunkte erläutern.

Durch die zahlreichen individuellen Beratungsgespräche erhält Hermine Staudte, die Leiterin der Beratungsstelle in der Herrnstraße 16, ständig Einblick in aktuelle Probleme der Verbraucher. „Ich habe mich bei einem IQ-Test angemeldet und nicht gesehen, dass man dafür Geld zahlen muss. Jetzt habe ich eine E-Mail bekommen, wo drinnen steht, dass ich 144 Euro zahlen soll. Was soll ich tun?“ Anfragen dieser Art erhält die Verbraucherschützerin derzeit viele. Ob Tests zur Intelligenz, Hausaufgabenhilfe oder attraktive Gewinnspiele - mit unzähligen Angeboten werden Surfer in Vertragsfallen gelockt. Viele Internetnutzer halten die attraktiv beworbenen Seiten für ein kostenloses Angebot. Der Hinweis auf die Kosten ist oft so versteckt, dass man ihn leicht übersieht. Viele Nutzer sind sehr erstaunt, wenn die erste Rechnung kommt. Die Amberger Beratungsstelle hilft Betroffenen mit Information und Beratung, denn in vielen Fällen kann man die Bezahlung der Forderung verweigern. Außerdem lief zur Internetabzocke eine bundesweite Online-Umfrage. Mit den Ergebnissen wollen die Verbraucherzentralen ihre Forderung an den Gesetzgeber nach einem besseren Schutz untermauern.

Beratung und Information der Verbraucher, damit sie sich in der komplexen Konsumwelt zurecht finden, so beschreibt Marion Breithaupt-Endres, Vorstand der Verbraucherzentrale Bayern, die vordringlichen Aufgaben der Organisation. „Nur Verbraucher, die sich auskennen, können sich selbstbewusst im Alltag behaupten“, betont Breithaupt-Endres. So stehen dieses Jahr die Themen Internet, Telekommunikation, junge Leute und Geld sowie Energiepreise und Kundenrechte im Fokus verstärkter landesweiter Aufklärungs- und Beratungsaktivitäten. Auch engagierte Bildungsarbeit zur Ernährungserziehung in Schulen und Kindergärten und zum Klimaschutz sind für die Verbraucherzentrale wichtige Aufgabenfelder.

Kontakt:

Bei Rückfragen zu dieser Information wenden Sie sich bitte an Hermine Staudte, Tel. (09621) 13894. Diese Nummer nicht veröffentlichen.